

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Soziales Nr. Kult2/003

vom **21.05.2024**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Till-Eulenspiegel-Museum, Nordstr. 4a

Sitzungsdauer: 18:03 Uhr bis 20:10 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün

Lisa-Marlen Götz

Chantal Gutacker

Gerrit Nehrkorn

Ursula Petersen-Stessl

CDU-Fraktion

Johannes Feigel

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Müller

Joachim Heinemann

Walter Lehmann

Die Linke

Dennis Sabisch

Verwaltung

Lars Dunkhorst

Benedikt Einert

Alissa Koch

Beate Maiberg

Dirk Neumann

Melisa Uczak

Leitung Till Eulenspiegelmuseum
zugleich als Protokollführerin

beratendes Ausschussmitglied

Monika Bötzel

Peter Wypich

Vorsitz: Gerrit Nehrkorn

Es fehlen:

CDU-Fraktion

Karl-Heinz Müller

AfD-Fraktion

Jürgen Barnstorf-Brandes

Hinzugewählte

Kerstin Hübner

beratendes Ausschussmitglied

Nesar Barikzai

Bernd Oehlmann

Gäste: Herr Retzki Landkreis Wolfenbüttel

Herr Einert

Ergebnis der Sitzung:**Öffentliche Sitzung****Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Nehrkorn eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Soziales um 18:03 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Für Herrn Müller ist Herr Feigel in Vertretung anwesend. Frau Petersen-Stessl ist ab 18:19 Uhr bei der Sitzung anwesend.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird festgestellt. Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Soziales vom 06.06.2023

Herr Nehrkorn bittet die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Soziales um Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Soziales vom 06.06.2023.

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Soziales vom 06.06.2023 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

**Zu Punkt 6.: Vorstellung des zweiten kommunalen Handlungsplanes
Inklusion des Landkreis Wolfenbüttel**

Herr Retzki vom Landkreis Wolfenbüttel stellt den zweiten kommunalen Handlungsplan – Inklusion vor. Da der erste Plan nicht vorgestellt werden konnte, fasst Herr Retzki diesen kurz zusammen.

Die Bearbeitung des zweiten kommunalen Handlungsplans begann im Herbst 2022. Im Juni 2023 wurde dieser im Kreistag beschlossen.

Zunächst geht Herr Retzki auf den Begriff „Inklusion“ ein. Dabei handelt es sich um die Maximierung der sozialen Teilhabe und Minimierung der Diskriminierung. Auch behinderte Menschen sollen die Möglichkeit bekommen, einen Beitrag für die Gesellschaft leisten zu können.

Die Maßnahmen des Handlungsplans verfügen über neun Handlungsfelder. Herr Retzki nennt unter anderem zu den Themen Arbeit, schulische Bildung, Wohnen und Demokratie einige Beispiele.

Bei Erstellung des Handlungsplanes sei schnell aufgefallen, dass es eine Informationsmöglichkeit geben muss, um die Bürger*innen aber auch die Fachkräfte über den Handlungsplan informieren zu können. Daher entstand die Idee der Inklusions App. Durch diese App sollen alle Angebote zusammengeführt und bekannt gegeben werden.

Herr Retzki merkt an, dass gerade die Kommunen und der Landkreis in dem Bereich „Arbeit“ mit gutem Beispiel vorangehen und neue Stellen schaffen müssen.

Herr Retzki berichtet, dass der Deutsche Landkreistag eine Empfehlung zum Thema Bundesteilhabegesetz abgegeben habe. Der Landkreis hat damals festgestellt, dass eine Klassenassistenz in jeder Klasse als inklusive Ergänzung zur Schulbegleitung nötig wäre. Die Frage über die Fachkräfte und Kosten steht dabei immer im Raum.

Ein weiteres Thema sind die Sozialtreffpunkte in der Samtgemeinde Elm-Asse. Schöppenstedt sei sowohl mit dem JuZ als auch dem kirchlichen Treff gut aufgestellt. Auf den Dörfern sei dieses Angebot jedoch leider nicht gegeben, daher besteht die Idee eines Inklusionsbusses.

Herr Retzki geht auf die derzeitige Möglichkeit der Erbauung eines „Quartiers“ für verschiedene Personengruppen ein. Für ein solches Projekt gebe es derzeit eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten, außerdem verfüge die Behindertenhilfe über die entsprechenden Mittel. Dieses Projekt sei einmalig in Deutschland.

Herr Retzki spricht die Problematik der mangelnden Integrationsplätze in den Kindergärten an. Ziel sei es, die Hürden zur nicht Einrichtung der Integrationsplätze zu überwinden. Der Fachkräftemangel spiele hierbei noch immer eine große Rolle. In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum und der Medical School Berlin wurde nun die Möglichkeit geschaffen, die heilpädagogische Zusatzqualifikation in Wolfenbüttel zu erwerben.

Abschließend teilt Herr Retzki mit, dass durch eine Steuerungsgruppe die vorgestellten Maßnahmen weiter ausgearbeitet und verbessert werden sollen.

Zu Punkt 7.:	Bericht des Integrationsbeauftragten der Samtgemeinde Elm-Asse
---------------------	---

Der Inklusionsbeauftragte der Samtgemeinde Elm-Asse, Herr Dunkhorst, stellt die Präsentation „Integration im Bereich der Samtgemeinde Elm-Asse“ vor. Zunächst folgt eine kurze Erläuterung des Begriffes „Integration“. Weiterhin geht Herr Dunkhorst auf die Unterbringung von geflüchteten Menschen als auch die Umzüge aus der Samtgemeinde in dem Zeitraum vom 31.05.2023 bis 20.05.2024 ein.

Herr Dunkhorst erläutert anschließend die bereits geschlossenen Arbeitsverträge und die Anteile von ehemaligen Geflüchteten und Deutschen in der Samtgemeinde. Dabei lässt sich sagen, dass der Stand der ehemaligen Geflüchteten von 2023 bis 2024 angestiegen ist.

Weiterhin berichtet Herr Dunkhorst über die Entwicklung der Geflüchtetenzahlen in der Samtgemeinde durch den Ukrainekrieg seit dem 24.02.2022.

Herr Dunkhorst spricht die derzeit bestehenden Probleme an. So kommt es z.B. zu langen Wartezeiten bei Fachärzten. Auch das pädagogische Personal ist nicht ausreichend vorhanden. Die Wartezeiten bei Sprachkursen stellen ebenfalls ein Problem dar.

Frau Bötzel erkundigt sich, ob für das Angebot der Sprachkurse keine Ehrenamtlichen eingesetzt werden könnten.

Herr Retzki spricht sich ebenfalls für Sprachkurse von ehrenamtlichen aus, sieht aber das Problem der Vermittlung von Alltagssprache, welche den Berufsweg schwer gestaltet.

Frau Gutacker vertritt ebenfalls die Meinung, dass jede Möglichkeit zur Verbesserung der Sprachkenntnisse genutzt werden sollte.

Herr Neumann gibt an, dass bei der Vermittlung der Sprache auch auf einen gewissen Qualitätsstandard geachtet werden müsse.

Herr Dunkhorst erläutert die vorgenommenen und erreichten Ziele. Dabei konnte zum Beispiel bei der Vermittlung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverträgen in Zusammenarbeit mit externen Partnern und Netzwerken geholfen werden. Auch die Hilfe bei der Wohnungssuche spielte eine wichtige Rolle. Bezüglich des Sozio-Med-Mobil wurde das Ziel, den Aufbau eines routenoptimierten, digitalisierten Gemeinschaftsfahrdienstes zu schaffen, erreicht. Bedürftige Menschen im ländlichen Raum sollen dadurch an das Gesundheitssystem angebunden werden.

Zu Punkt 8.:	Bericht des Seniorenbeirates
---------------------	-------------------------------------

Frau Bötzel berichtet, dass der Tod von Frau Kasten den Seniorenbeirat erschüttert habe. Frau Kasten war die zweite Vorsitzende des Rates, dieser Posten musste nun am 14.03.2024 nach einstimmigem Beschluss an Frau Haas übertragen werden. Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates wird in der zweiten Oktoberhälfte 2024 abgehalten werden.

Zu Punkt 9.:	Bericht zu Ferien- und Freizeitaktionen der Samtgemeinde Elm-Asse
---------------------	--

Frau Ucak stellt ihre Präsentation „Ferien- und Freizeitaktionen der Samtgemeinde Elm-Asse“ vor.

Frau Ucak stellt sowohl das Programm für die Osterferien als auch die Sommerferien für 2024 vor. So hatten die Kinder in den Osterferien unter anderem die Möglichkeit ihre Kochkünste in der Grundschule Remlingen unter Beweis zu stellen. In den Sommerferien haben die Kinder beispielsweise die Möglichkeit an einem Kinotag teilzunehmen.

Frau Ucak gibt einen Einblick in das Anmeldeverfahren für die Ferienaktionen. Die Anmeldung erfolgt nach einer einmaligen Registrierung online. Mit diesem Verfahren wurden bisher gute Erfahrungen gemacht.

Frau Ucak stellt die Übersicht der teilnehmenden Kinder aus den Jahren 2023 und 2024 und die Altersverteilung bei der Ferienaktion dar.

Frau Ucak geht auf die JuLeiCa-Ausbildung aus dem Jahr 2023 und 2024 ein. Ziel sei es weiterhin, Jugendleiter*innen anzuwerben und auszubilden.

Zu Punkt 10.:	Bericht zum Till Eulenspielmuseum
----------------------	--

Herr Einert, der Leiter des Till Eulenspielmuseums, berichtet, dass sich an der personellen Situation nicht viel geändert hat. Er sei weiterhin der Leiter des Museums in Teilzeit, zudem kommt ein geringfügig Beschäftigter hinzu. Das Team der Ehrenamtlichen hat sich in eine erfreuliche Richtung entwickelt. Zu den sieben Ehrenamtlichen kommen nun noch vier Hilfskräfte aus der TU Braunschweig hinzu.

Die Besucherzahl im Jahr 2023 lag bei 2630 Besucher*innen, diese Zahl werde im Jahr 2024 voraussichtlich überschritten. Auch die Zielgruppen der Besucher*innen seien auf einem guten Weg, so wird das Museum immer mehr von Kindern besucht.

Herr Einert gibt einen Rückblick auf die Ereignisse aus dem Jahr 2023 und eine Übersicht über die kommenden Projekte. Im Jahr 2023 wurde das erste Mal nach Corona wieder ein Kulturprogramm geboten. Auch ein museumspädagogisches Rahmenprogramm über das Jahr wurde versucht zu ermöglichen. Auf diese Programme gab es eine gute Resonanz. So gab es z.B. im April 2023 eine Autorenlesung einer Autorin aus der Schweiz aber auch wissenschaftliche Vorträge und Konzerte. Im Juli 2023 fand der Tag der offenen Tür mit einer offiziellen Verabschiedung der Frau Papendorf statt. Auch die Veranstaltung an Halloween war bei den jungen Gästen ein voller Erfolg. Aus diesem Grund soll diese auch in diesem Jahr wieder geboten werden. Im Herbst 2023 wurde begonnen, ein kreatives Jahresprogramm zu starten, bei denen Aktionen im Rhythmus von einem Monat angeboten werden. Auch für 2024 wurde ein solches Programm bereits erstellt. Darüber hinaus gab es Projektaktionen mit der Grundschule Schöppenstedt. Außerdem gibt es zweimal im Jahr Ferienpassaktionen.

Herr Einert spricht an, dass derzeit ein digitaler Museumsguide für Kinder von der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz erstellt wird. Dadurch wird jungen Besucher*innen die Möglichkeit gegeben, die Ausstellung selbstständig zu erkunden.

Weiterhin berichtet Herr Einert, dass die zweijährige Kooperation mit der TU Braunschweig jetzt ausgelaufen sei. Es gebe jedoch bereits einen neuen zwischen der Samtgemeinde Elm-Asse und der TU Braunschweig geschlossenen Kooperationsvertrag. Dadurch ist das Museum dauerhaft Teil der Forschung und Lehre in der Lehramtsausbildung im Fach Geschichte.

Auch in diesem Jahr wird es im Oktober wieder eine wissenschaftliche Tagung geben.

Im Laufe des Jahres entsteht eine Kooperation gemeinsam mit der Stadt Schöppenstedt und der TU Braunschweig. Dabei geht es um den Versuch, Fördermittel für eine stadt- und regionalgeschichtliche Sonderausstellung anzuwerben. Es gibt bisher mittelfristige Pläne zum Aufbau einer stadtgeschichtlichen Sammelstelle.

Am 05.06.2024 wurde eine Sonderausstellung unter dem Namen „Den Mächtigen den Spiegel vorhalten“ eröffnet. Diese Ausstellung wurde zusammen mit Studenten der TU entwickelt. Dabei geht es um die Geschichte der deutschen Satire. Passend dazu wird es einen Workshop für junge Erwachsene geben.

Im September wird eine weitere Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel und der Galerie Kulturhaus Dettum unter dem Namen „Zeichnen für die Freiheit, Comics und Graphic Novels als Zeugnisse des Widerstands“ eröffnet.

Herr Einert weist auf das Till Eulenspiegelmuseum als Veranstaltungsort für den Marktplatz der Fördermöglichkeiten hin, welche am 12.06.2024 stattfand.

Frau Maiberg bedankt sich bei Herrn Einert für das Einbringen seiner Ideen, um das Museum weiterhin attraktiv zu gestalten und auch die Bereitschaft, Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten durch das Museum zu führen.

Zu Punkt 11.: Mitteilungen
--

Herr Neumann berichtet, dass am Sonntag, den 26.05.2024 um 11:00 Uhr das Europafest in Zusammenarbeit mit dem Regionalmarketing, der Stadt Schöppenstedt und der Samtgemeinde Elm-Asse auf dem Marktplatz stattfindet.

Herr Neumann spricht an, dass das Kinderbecken im Freibad Schöppenstedt weithin nicht in Betrieb genommen werden kann, da eine neue Pumpe geliefert werden muss. Die Inbetriebnahme ist ab Anfang Juni geplant.

Im Freibad Remlingen ist die Hauptpumpe ausgefallen. Die Technik wurde kurzerhand durch einen Techniker zum Laufen gebracht. Am 21.05.2024 wurden die vorgeschriebenen Proben entnommen. Die Öffnung des Freibades ist zum Wochenende geplant.

In der nächsten Sitzung soll über den Entwurf der Sanierung in die Diskussion gegangen werden.

Zu Punkt 12.: Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 13.: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

Zu Punkt 14.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Herr Nehrkorn bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Beiträge und schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Der Samtgemeindebürger-
meister

Nehrkorn

Koch

Neumann